

Dorf aktuell

Die Gemeindezeitung

Gemeinde
Faistenau



Der Hintersee im Winter © WOLFGANG STRASSER



WEIHNACHTSSPENDE DER UMWELT- SCHUTZANLAGEN SIGGERWIESEN

Die Umweltschutzanlagen Siggerwiesen haben sich auch in diesem Jahr entschlossen, auf Weihnachtsgeschenke zu verzichten und stattdessen eine soziale Einrichtung zu unterstützen.

Über Vorschlag der Bürgermeister des östlichen Flachgau (AUFÖ/ Fuschlseeregion) ist heuer die Wahl auf den Mathiashof in Fuschl am See gefallen. In dieser Caritaseinrichtung werden beeinträchtigte Personen rund um die Uhr beschäftigt und betreut.

Der Mathiashof in Fuschl am See ist ein naturverbundenes, landwirtschaftliches Projekt für Menschen mit Behinderung. Hier haben 20 junge Menschen ihren Arbeitsplatz gefunden. 15 von ihnen wohnen am Mathiashof.

„Wir freuen uns, dass wir dieser wichtigen Einrichtung die Spende in Höhe von €5.000,-- übergeben können“ resümiert Bürgermeister a. D. Ludwig Bieringer, der als Vorsitzender des Aufsichtsrates der SAB die Spende an Caritas Direktor Johannes Dines sowie Einrichtungsleiter Alois Bischofberger symbolisch mit einem Holzhobel für naturnahe Arbeit überreichte.



v.l.n.r. Mag. Josef Weilharter (Geschäftsführer SAB); Alois Bischofberger MA (Einrichtungsleiter Mathiashof); Altbgm. Ludwig Bieringer (Aufsichtsratsvorsitzender der SAB Siggerwiesen); Franz Kendl (Geschäftsführer Gemeindeverband "Abfall- und Umweltverband Flachgau Ost"); Mag. Johannes Dines (Caritas Direktor Salzburg); Dipl. Ing. Günter Matousch (Geschäftsführer SAB); Vogl Franz J. (Bürgermeister Gemeinde Fuschl a. See)

VERKEHRSSICHERHEIT UND LEBENSQUALITÄT IN FAISTENAU ERHÖHEN

Radverkehr trägt zur Verkehrssicherheit im Ort bei:
Geringes Tempo, Mobilität auf Blickkontakt.

Radverkehr erhöht die Lebensqualität: Kein Lärm oder Schadstoffe.

Radfahren ist nicht nur ein Verkehrsthema: Es ist auch ein Gesundheits-, Umwelt-, Wirtschafts-, Wohnbau-, Raumordnungs- und Sozialthema.

Zirka 40 % aller Pkw-Fahrten sind kürzer als 5 Kilometer, diese Distanz sollte auch gut mit dem Fahrrad möglich sein. Die Gemeinde Faistenau strebt daher gerade auf kurzen Strecken einen Umstieg vom Auto aufs Fahrrad an.

Ziel ist in erster Linie die Zahl der Alltagsradler in der Gemeinde zu erhöhen. Einkaufsfahrten, Freizeitfahrten oder Fahrten zur Schule, Arbeitsstelle,... sollen vermehrt mit dem Rad zurückgelegt werden.

Derzeit setzt sich eine Gruppe interessierter Faistenauerinnen und Faistenauer mit den Möglichkeiten rund ums Radfahren in Faistenau auseinander.

Ansprechpartner in der Gemeinde sind der Radverkehrsbeauftragte Wolfgang Ainz und Christa Huber



EINLADUNG ZUR GESPRÄCHSRUNDE

für betreuende und pflegende Angehörige

jeweils am **2. Freitag** jeden Monats von **15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Gemeindeamt / Teeküche
Die Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

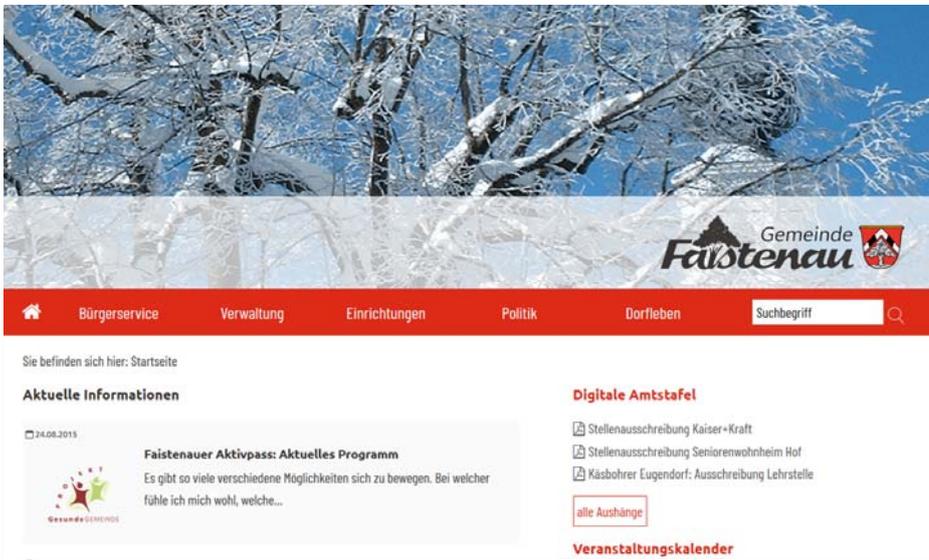
Das erwartet euch:

- Angenehme Atmosphäre
- Erfahrungsaustausch
- Fachliche Informationen und Unterstützung
- Vernetzung
- Platz für alle offenen Fragen

Die nächsten Termine:

Freitag, 09.02.2018 | Freitag, 09.03.2018 | Freitag, 13.04.2018 | Freitag, 04.05.2018

Sabine Leitner, Dipl. Sozialberaterin
Anita Oberascher, BL-soz. Arbeit



GEM 2GO

Die Gemeinde Info und Service App

Für alle BürgerInnen und Gäste steht eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung.

Aktueller Müllabfuhrtermin?

Neueste Veranstaltung?

Stellenangebote?

Das alles findet ihr auch mobil mit unserer App Gemeinde2Go App.

Straßensperre?

Anschläge auf der Amtstafel?

Automatische Push-Nachrichten werden auf euer Handy gesendet.

Ihr könnt selber steuern, welche Informationen ihr automatisch bekommen möchtet.

- ⇒ Verfügbarkeit für iPhone, iPad und Android
- ⇒ Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP
- ⇒ Veranstaltungskalender
- ⇒ Gemeindezeitung am Smartphone/Tablet lesen
- ⇒ Amtstafel
- ⇒ Gemeindeverwaltung

HOME PAGE DER GEMEINDE IM NEUEN DESIGN

Immer aktuell auf www.faistenau.gv.at

Seit Weihnachten ist die neue Homepage der Gemeinde Faistenau online. Ihr findet dort alle wichtigen Informationen in Bezug auf Bürgerservice, Mitarbeiter, Einrichtungen wie Kinderbetreuung, die politischen Vertreter aber auch viel über das Dorfleben.

Alle Vereine können gratis einen Eintrag auf der Gemeindehomepage erhalten. Es ist wichtig, die Daten ständig auf dem aktuellen Stand zu halten. Bitte überprüft eure Einträge und gebt Änderungen umgehend bekannt. Über neue Fotos freuen wir uns besonders.

Auch das gastronomische Angebot ist uns wichtig. Überprüft eure Informationen auf der Homepage und schickt uns gegeben falls die aktuelle Daten.

Die Gemeindezeitung wird sofort nach Druckfreigabe online gestellt.

Die aktuelle WebCam gibt Auskünfte über Wetterlage und Veranstaltungen.

Die „Gesunde Gemeinde“ ist ebenso zu finden wie die medizinische Versorgung in unserem Ort.

Der Abfallkalender gibt euch zu eurer Adresse die nächsten Abfuhrtermine für Restmüll und Biotonne bekannt.

Mit der APP Gem2Go (siehe rechte Spalte) könnt ihr euch automatisch an die nächste Abholung erinnern lassen.

Wir freuen uns über viele Zugriffe auf unsere Homepage. Bitte spart nicht mit Ideen und Kritik, denn nur so können wir eine aktuelle Information garantieren.

Ansprechpartner

Wolfgang Ainz; 2212-12;
standesamt@faistenau.at



DER JAHRESVORANSCHLAG FÜR 2018 WURDE BESCHLOSSEN

Einsparungen sind notwendig. Gebühren wurden wieder an den Index angelehnt.

Pflichtaufgaben und Vorhaben in Euro (Schwerpunkte)

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	71.700	736.500
1	öffentl. Ordnung und Sicherheit	1.500	86.400
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	464.100	1.468.000
3	Kunst, Kultur, Kultus	100	115.100
4	Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	721.900
5	Gesundheit	2.000	217.000
6	Strassen- und Wasserbau	8.700	363.300
7	Wirtschaftsförderung	7.000	215.200
8	Dienstleistungen	1.023.500	1.057.500
9	Finanzwirtschaft (inkl. Vorjahresabwicklung)	3.680.300	278.000
	Summen mit Vorjahresergebnisse	5.258.900	5.258.900

Außerordentliche Vorhaben 2018	
Summen außerordentl. Haushalt	0,00

Schuldenstand	Anfang 2018	Ende 2018
Ortskanal (Bund u. Land) Kategorie II	1,589.482,47	1,294.382,47
Neubau Feuerwehrhaus	264.521,92	244.079,39
Neubau Kinderbetreuungseinrichtung	1,600.000,00	1,524.649,19
Seniorenheim - Einrichtung	200.000,00	189.000,00
Gesamt	3,654.004,39	3,252.111,05
Verschuldungsgrad pro Kopf	1195,29	1063,82
Verschuldungsgrad pro Kopf ohne Kanal	675,34	640,40

Um ein Zeichen der Sparsamkeit zu setzen, wurden für 2018 keine außerordentlichen Bauvorhaben beschlossen. Es kommt zu keiner Neuverschuldung.

Die Darlehen für Kläranlage und Kanalisation werden in den nächsten Jahren auslaufen, was zu einer entsprechenden Entlastung führt und Spielraum für neue Investitionen ermöglicht.

Den ständig steigenden Kosten im Abfallbereich musste mit einer Anhebung der Abfallwirtschaftsgebühr entgegen gewirkt werden. Neben der Indexanpassung wurde ein Aufschlag mit EUR 0,80 netto pro Mülltonnentleerung festgesetzt.

MELDEPFLICHT NACH DEM MELDEGESETZ

Wer in einer Wohnung oder in einem Haus Unterkunft nimmt, muss sich innerhalb von 3 Tagen bei der Meldebehörde anmelden. Zuwiderhandlungen stellen eine Verwaltungsübertretung dar.

Für die Anmeldung ist ein ausgefüllter, vom Unterkunftsgeber unterschriebener Meldezettel mitzubringen. Diesen erhalten Sie im Gemeindeamt, oder als Download über die Gemeindehomepage.

Der Hauptwohnsitz eines Menschen richtet sich nach dem Mittelpunkt der Lebensbeziehung, das sind folgende Kriterien:

- Aufenthaltsdauer
- Lage und Weg des Arbeitsplatzes
- Wohnsitze der übrigen, insbesondere der minderjährigen Familienangehörigen
- Ort, an dem Sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am **14. Dezember 2017** rechtzeitig das Budget für das Jahr 2018 beschlossen.

Heuer war es eine sehr große Herausforderung, ein ausgeglichenes Budget erstellen zu können.

In allen Bereichen sind Einsparungen notwendig, um für die Zukunft eine gute Basis zu schaffen.

Nach wie vor ist der Finanzausgleich durch Bund und Land ein unsicherer Faktor. Das macht eine Budgetierung besonders schwierig.

Die Betreuung unserer Kinder und Senioren sind Kernpunkte des Budgets.

Die neue Kinderbetreuung erfordert einen hohen Mehraufwand im Personalbereich für Pädagoginnen und Reinigung. Alleine hier entstehen neue Kosten von rd. EUR 130.000,-. Trotzdem wurden die Kindergartengebühren nur um den Index erhöht.

Die neu aufgenommenen Darlehen für Kinderbetreuung, Feuerwehrhaus und die Einrichtung im Anbau Seniorenheim Hof, sowie die ständigen Erhöhungen der Kosten im Sozialbereich und beim Personal bringen heuer einen Mehraufwand von ca. EUR 360.000,-

Gemeinsam mit allen politischen Fraktionen konnte wieder ein ausgeglichenes Budget erstellt werden. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

BAU-VERHANDLUNGEN

An jedem zweiten Freitag im Monat werden fixe Bauverhandlungstermine angeboten.

Damit es zu keinen unnötigen Verzögerungen bei Bauvorhaben kommt, ist eine Einreichung drei Wochen vor dem gewünschten Termin erforderlich.

Die nächsten Termine:

Freitag, 23. März 2018

Freitag, 13. April 2018

Freitag, 11. Mai 2018

HEIZKOSTEN- ZUSCHUSS

Auch für die Heizperiode 2017/2018 wird das Land Salzburg mit dem Heizkostenzuschuss die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen ausgleichen.

Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung von €150,-, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird.

Für diese Unterstützung gelten folgende Voraussetzungen:

Nachweis über die Heizkosten

Nachweis, dass das Monatsnettoeinkommen des vergangenen Monats die nachstehenden Richtsätze nicht übersteigt:

Alleinlebende	€864,00
Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	€1.296,00
Jedes Kind im Haushalt	€217,00
Jede weitere erwachsene Person	€434,00

Informationen und Antragsstellung im
Bürgerservicebüro, Tel. 2212-10

SPRECHSTUNDE NOTAR

Gerne auch nach Vereinbarung
jeden zweiten Freitag 08.00 - 08.30 Uhr
Gemeindeamt Faistenau

	Notariat Thalgau A-5303 Thalgau, Marktplatz 10 T +43 (0)6235.7206 F +43 (0)6235.7206-16 M office@notariat-wandl.at W www.notariat-wandl.at
---	---

RÜCKVERGÜTUNG SAISONKARTE SCHI ALPIN € 20,-

Gilt auch für Ski Alpin Saisonkarten
in Faistenau und für die
Salzburg Super Ski Card

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI FAISTENAU

2017 in der Bücherei der Pfarre und der Gemeinde Faistenau



559 LeserInnen haben aus 10554 Medien ausgesucht und 20926 Mal ein Exemplar ausgeliehen. Das Büchereiteam war an 107 Tagen insgesamt ungefähr 336 Stunden für euch da. In der Zeit haben wir bei der Medienauswahl geholfen, vorgelesen, nette Gespräche geführt und alle Entleihungen im PC aufgezeichnet.

In ungezählten anderen Stunden haben wir für euch Medien ausgesucht, eingekauft und für den Verleih bereit gemacht. Außerdem haben uns 75 Fortbildungsstunden geholfen, auf dem Laufenden zu bleiben.

Kinder ab dem Babyalter haben uns 12 Mal mit ihren Eltern beim Bilderbuchkino besucht und anschließend die Bücherei erkundet, Kuchen gegessen und Saft getrunken.



Unsere **Lesebank am Hintersee** erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und wird fleißig be- und entladen.

Allen unseren LeserInnen sagen wir hiermit ein herzliches Dankeschön - von uns aus kann es gerne so weiter gehen!

Maria, Resi und Manuela

LED INFOTAFEL

Unkostenbeitrag für Vereine
7 Tage EUR 35,-
weitere 7 Tage EUR 25,-
Maximale Dauer: 3 Wochen
Info am Gemeindeamt

Mobile Tafel

kann gemietet werden

Auskunft:

Tel.: 0664 / 214 09 80

Mail:

barbara.elsenhuber@wir-dahoam.at



IMMOBILIENLISTE DER GEMEINDE

Im Gemeindeamt wird eine aktuelle Liste der Immobilien geführt, die vermietet oder zum Kauf angeboten werden.

Die Immobilienliste der Gemeinde wird mehrmals wöchentlich an Interessierte weitergeleitet. Es ist unbedingt notwendig, dass diese Liste immer aktuell ist.

Wer also eine Immobilie verkauft oder vermietet hat, sollte uns das umgehend melden, damit es nicht zu Mehrfachanfragen kommt.

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Aushang an der Amtstafel und einen Eintrag auf der Homepage der Gemeinde zu machen. Auch hier gilt: Je aktueller, desto besser.

Das Angebot ist gratis.

Info bei Philipp Klaushofer, Tel. 2212-15, bauamt@faistenau.at

Februar 2018

Samstag	10. Februar	08:30 - 18:00 Uhr	Führung Tourenlehrpfad mit kurzer Einführung in die Lawinenkunde, sowie Begehung des Lehrpfades. Treffpunkt Hatzenstüberl, Anmeldung TVB 06226/8384-41
Samstag	10. Februar	14:00 Uhr	Kinderfasching der Kinderfreunde Faistenau-Hintersee im Turnsaal der neuen Mittelschule Faistenau
		19:00 Uhr	Sportlerschnas des USC Faistenau Faschingsveranstaltung im Sportheim
Sonntag	11. Februar	10:00 - 11:00 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau
Dienstag	13. Februar	10:00 Uhr	Faschingsdienstag Buntes Faschingstreiben unter der Linde/Gasthof Alte Post, Snowtubinganlage, Abends Faschingverbrennen beim Seewirt!
Mittwoch	14. Februar	19:00 - 20:00 Uhr	Aschermittwoch Heilige Messe
Samstag	17. Februar	08:30 - 18:00 Uhr	Führung Tourenlehrpfad f. Schneeschuhwanderer mit kurzer Einführung in die Lawinenkunde, sowie Begehung des Lehrpfades. Treffpunkt Hatzenstüberl, Anmeldung TVB 06226/8384-41
		10:00 Uhr	2 Tages - Schneeschuhwanderung in der Osterhorngruppe inkl. Übernachtung in einer Hütte, Anmeldung: berg&Fitness - 0043 (0)6603474250
		19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Faistenau 19.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche, 20:00 Uhr Versammlung im Gasthof Alte Post
Sonntag	18. Februar	10:00 - 11:00 Uhr	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau
Samstag	24. Februar	08:30 - 18:00 Uhr	Führung Tourenlehrpfad mit kurzer Einführung in die Lawinenkunde, sowie Begehung des Lehrpfades. Treffpunkt Hatzenstüberl, Anmeldung TVB 06226/8384-41
		14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Bramsau Bräu
		19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Prangerstutzenschützen Faistenau 19.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche, 20:00 Uhr Versammlung im Gasthof Alte Post
Sonntag	25. Februar	10:00 - 11:00 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau

März 2018

Donnerstag	01. März	14.00 Uhr	Pensionistenrunde Margot Eckschlager Gasthaus Fischerwirt, Jahreshauptversammlung
Freitag	02. März	18:00 Uhr	Schneeschuhwanderung bei Vollmond aufs Zwölferhorn oder Richtung Faistenauer Schafberg mit einem Dipl. Bergführer. Anmeldung: 0043(0) 660 3474250 (Terminabweichungen möglich)
Samstag	03. März	10:00 Uhr	2 Tages - Schneeschuhwanderung in der Osterhorngruppe inkl. Übernachtung in einer Hütte, Anmeldung: berg&Fitness - 0043 (0)660 3474250
		19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Heimatverein zur „Alten Linde“ 19.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche, 20:00 Uhr Versammlung im Gasthof Alte Post
Mittwoch	07. März	15:30 Uhr	Bilderbuchkino in der öffentlichen Bücherei Faistenau

März 2018

Mittwoch	07. März	18:00 - 22:00 Uhr	Saisonabschluss tour: Geführte Schneeschuh- oder Winterwanderung mit Wolfgang Kinz mit anschließender Einkehr. Tour je nach Schneelage und Fitness der Teilnehmer. Mind. 5 Personen, Infos: +43 (0)6607708810
Samstag + Sonntag	10. - 11. März	17:30 - 22.00 08:00 - 10:00	Kindersachbörse Der Kinderfreunde Faistenau - Hintersee im Turnsaal der Sport Neuen Mittelschule Faistenau
Samstag	10. März	20:00 Uhr	Kabarett: Josef Brustmann GH Alte Post
Mittwoch	14. März	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Gasthof Alte Post, Jahreshauptversammlung
Samstag	17. März	20:00 Uhr	Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle Faistenau im Turnsaal
Sonntag	18. März	10:00 -11:00 Uhr	Kindermesse in der Pfarrkirche Faistenau
Sonntag	25. März	09:45 - 10:45 Uhr	Palmsonntag Palmweihe beim Pfarrhof, anschl. Gottesdienst in der Kirche
		14.30 Uhr	Preiswatten beim GH Seewirt
Donnerstag	29. März	19:00 Uhr	Gründonnerstag in der Pfarrkirche Faistenau
Freitag	30. März	06:00 Uhr	Karfreitag Anbetungsstunden von 6 - 15 Uhr
		15:00 -16:00 Uhr	Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche Faistenau
Samstag	31. März	15:00 -16:00 Uhr	Speisenweihe am Dorfplatz oder in der Pfarrkirche Faistenau

April 2018

Sonntag	01. April	05:00 Uhr	Auferstehungsmesse in der Pfarrkirche Faistenau
		10:00 - 11:00 Uhr	Auferstehungsmesse in der Pfarrkirche Faistenau
Montag	02. April	10:00 - 11:00 Uhr	Ostermontagsgottesdienst Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit dem Volksliedsingkreis
Mittwoch	04. April	15:30 Uhr	Bilderbuchkino in der öffentlichen Bücherei Faistenau
Samstag	07. April	16:00 Uhr	Martini-Schießen der Sportschützen beim Gasthof Botenwirt, Infos: 06228/2228
Sonntag	08. April	10:00 Uhr	Martini-Schießen der Sportschützen beim Gasthof Botenwirt, Infos: 06228/2228
Montag	09. April	09:00 - 12:00 Uhr	Wildkräuter-Wanderung um den Hintersee mit einer Dipl. Kräuterpädagogin, Anmeldung: 0043 (0)699 19232527
Mittwoch	11. April	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner
Freitag	13. April	19:00 Uhr	Offener Singkreis Gemeinsames Singen im Problokal mit dem Volksliedsingkreis Faistenau, Hinterseestraße 92
Sonntag	15. April	10:00 Uhr	Kindermesse in der Pfarrkirche Faistenau

GEBÜHREN UND ABGABEN 2018

Gebühren mehrwertsteuerrelevant; alle Beträge in Euro:				
			exkl. MWSt.	inkl. MWSt.
Abwassergebühr	pro m ³		3,40	3,74
Friedhofsgebühren	pro Grabstelle und Jahr		25,80	28,38
Friedhofshalle-Benützung	pro Benützung		19,60	21,56
Haushaltsfäkalien Kläranlage	pro m ³		11,50	12,65
Kanal-Interessentenbeiträge	pro Punkt		550,80	605,88
Kinderbetreuungsgebühren ab 1.9.2018:				
Kindergarten Vormittag 5 Stunden	pro Monat	11mal jährlich	62,90	69,19
Kindergarten Vormittag bis 15 Uhr	pro Monat	11mal jährlich	95,00	104,50
Kindergarten ganztags	pro Monat	11mal jährlich	114,50	125,95
Altersgemischt 5 Stunden	pro Monat	12mal jährlich	62,90	69,19
Altersgemischt Vormittag bis 15 Uhr	pro Monat	12mal jährlich	95,00	104,50
Altersgemischt ganztags	pro Monat	12mal jährlich	114,50	125,95
Krabbelgruppe Voll (31 - 40 h)	pro Monat	12mal jährlich	174,30	191,73
Krabbelgruppe 3/4 (21 - 30 h)	pro Monat	12mal jährlich	131,00	144,10
Krabbelgruppe Halb (11 - 20 h)	pro Monat	12mal jährlich	97,00	106,70
Zusätzliche Betreuung	pro Stunde	nach Bedarf	1,20	1,32
KiG-Fahrtkosten Elternanteil	pro Monat	11mal jährlich	22,70	24,97
Müllabfuhrgebühr:				
90 lt. Tonne	14tägig	pro Entleerung 26mal jährlich	7,90	8,69
	monatlich	pro Entleerung 13mal jährlich	12,00	13,20
120 lt. Tonne	14tägig	pro Entleerung 26mal jährlich	9,70	10,67
	monatlich	pro Entleerung 13mal jährlich	14,50	15,95
240 lt. Tonne	14tägig	pro Entleerung 26mal jährlich	18,70	20,57
		pro Entleerung nach Anfall	19,40	21,34
660 lt. Container		pro Entleerung nach Anfall	48,80	53,68
770 lt. Container		pro Entleerung nach Anfall	56,10	61,71
900 lt. Container		pro Entleerung nach Anfall	63,10	69,41
1100 lt. Container		pro Entleerung nach Anfall	77,50	85,25
Eigenkompostierer		Abschlag von der Müllgebühr	5%	5%
Gebühren am Altstoffsammelhof		laut ausgehängter Liste	-	-
Pauschale für Müllsäcke		pro Jahr inklusive 24 Säcken	101,50	111,65
Müllsack inkl. Entleerung		pro Stück	7,90	8,69
Saison-Biotonne		pro Entleerung 26mal Mai - Okt.	7,90	8,69

NEUE ORTSTAXE AB 1. MÄRZ 2018

Mit der Gründung des neuen Tourismusverband Fuschlsee 2017 wurde die Anhebung der Ortstaxe beschlossen. Ab 1. März sind nun die EUR 2,- pro Nächtigung und Erwachsenen vorzuschreiben. Diese Gebühr ist für die Arbeit der Ortsbüros äußerst wichtig. Die Ortstaxe zahlt der Gast, und nicht der Vermieter. Daher empfehlen wir, diese extra auszuweisen. Die Anmeldung der Gäste ist verpflichtend. Übertretungen werden empfindlich bestraft. Mit entsprechenden Kontrollen ist zu rechnen.

Diese Erhöhung wirkt sich dann auch auf die besondere Ortstaxe aus, da diese als Vielfaches von der Ortstaxe berechnet wird. Diese Vorschreibung erfolgt immer im Nachhinein, also im Frühjahr 2019.

Gebühren nicht mehrwertsteuerrelevant; alle Beträge in Euro:		Gebühr
Gästemeldebücher	je 25 Sätze	11,40
Gemeindeeigener LKW	pro Stunde	62,90
Gemeindeeigener Radlader	pro Stunde	62,90
Gemeindeeigener Unimog	pro Stunde	62,90
Gemeindeeigene Räume	pro Einheit = 60 min.	10,40
Gemeindeeigene Räume	Technikpauschale	31,00
Gemeindesaal für Trauungen	pro Trauung	103,10
Grundbuchauszug	pro Auszug	4,60
Grundsteuer A	in Prozent des Steuermessbetrages	500 %
Grundsteuer B	in Prozent des Steuermessbetrages	500 %
Handstunden Straßenwärter	pro Stunde	32,00
Hundsteuer 1. Hund	jährlich	46,40
Hundsteuer jeder weitere Hund	jährlich	103,10
Hausnummertafeln	pro Stück	28,40
Infrastrukturabgabe	pro Jahr	22,70
Kommunalsteuer	in Prozent der Bemessungsgrundlage	3 %
Kostensatz für Verkehrsflächen bei Bauplatzerklärung		-
	bis 700m ² Bauplatzfläche	729,10
	ab 701 m ² Bauplatzfläche	€1,20/m ²
Lautsprecheranlage	pro Veranstaltungstag	56,60
Marktstandgeld	pro Laufmeter	4,30
Straßenbeleuchtung - Errichtung	pro Laufmeter	18,90
Turnsaalnutzung für Vereine	pro Jahr	154,70
Turnsaalnutzung pro Einheit	pro Einheit = 60 min.	10,40

Ortstaxe:		
Allgemeine Ortstaxe	pro Nächtigung	1,10
	pro Nächtigung ab 1.3.2018	2,00
Besonderer Fondsbeitrag zum FVFF	pro Nächtigung	0,05

Besondere Ortstaxe für Ferienwohnungen			
Fällig jeweils am 15.02. des Folgejahres	Ortstaxe	Zuschlag	Fondsbeitrag
bis 40 m ²		220,00	66,00
	ab 1.3.2018	400,00	120,00
von 41 m ² bis einschl. 70 m ²		286,00	85,80
	ab 1.3.2018	520,00	156,00
von 71 m ² bis einschl. 100 m ²		330,00	99,00
	ab 1.3.2018	600,00	180,00
von 101 m ² bis einschl. 130 m ²		396,00	118,80
	ab 1.3.2018	720,00	216,00
mehr als 131 m ²		418,00	125,40
	ab 1.3.2018	760,00	228,00
dauernd abgestellte Wohnwagen		143,00	42,90
	ab 1.3.2018	260,00	78,00

FREIWILLIGE FAHRER FÜR DORFMOBIL GESUCHT

Im Zuge des Agenda21 Projekts "Dorfmobil" ist im Jahr 2018 die Anschaffung eines Elektroautos für Bedarfsfahrten von weniger mobilen Gemeindebürgern geplant.

Dafür werden so viele Freiwillige wie möglich gesucht, die sich einen oder mehrere Tage pro Monat als Fahrer zur Verfügung stellen würden. **Das Projekt kommt nur zustande, wenn sich ausreichend Freiwillige melden!**

Wer kann Fahrer werden?

Es handelt sich ausschließlich um ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Es gilt ein Mindestalter von 23 Jahren. Eine Mindestfahrpraxis von fünf Jahren ist Grundvoraussetzung.

Wer wird befördert?

Ältere Menschen, die wenig mobil sind, kein Auto bzw. keinen Führerschein haben und für die unten angeführten Fahrten auch nicht auf Angehörige zählen können. In Not- bzw. Ausnahmefällen auch Jüngere, z.B. Studenten und Schüler, wenn keine öffentliche Busverbindung mehr besteht.

Welche Fahrten werden übernommen?

Arztbesuche, Behördengänge, Apothekenbesuche, Einkaufsfahrten, Seniorenheimbesuche, Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung sozialer Kontakte (z.B. Seniorencafé, Gedächtnistraining und Ähnliches)

Das Dorfmobil ist nicht vorgesehen für:

Krankentransporte – wir sind kein Ersatz für Rotes Kreuz, Samariter und Co., Taxifahrten. Wir sind auch kein Taxiersatz oder Heimbringerdienst.

In welchem Umkreis fährt das Dorfmobil?

Angefahren werden Ziele innerhalb eines Radius von 25 Kilometern Luftlinie

Zu welchen Uhrzeiten verkehrt das Dorfmobil?

Vorgesehen ist eine Kernzeit von 7 Uhr (Beginn erste Fahrt) bis 21 Uhr (Ende letzte Fahrt). Im Bedarfsfall obliegt es dem jeweils eingeteilten Fahrer, flexibel zu agieren.

Welche Preise werden verrechnet?

Wird noch festgelegt.

Die Preise werden zwischen 1,50 und 4,50 Euro pro Fahrt liegen, je nach Distanz.

Für sämtliche Punkte gilt:
Änderungen vorbehalten!

ANKLÖCKLN BEI HERRN ERZBISCHOF DR. FRANZ LACKNER



Eine Anklöcklergruppe des Volksliedsingkreises Faistenau überbrachte am Freitag, 15. Dezember 2017 musikalische Weihnachtsgrüße an Herrn Erzbischof Dr. Franz Lackner

Seit vielen Jahren pflegt der Volksliedsingkreis Faistenau in der Adventzeit den traditionellen Brauch des Anklöckelns. Drei Kleingruppen gehen dabei in Faistenau von Haus zu Haus und führen eine Herbergsuche auf. Die adventlichen Lieder sollen Glück und Segen in die Stuben bringen. Die eingenommenen Spenden werden zum Großteil einem sozialen Zweck gewidmet.

Homepage: <http://volksliedsingkreis-faistenau.site123.me/>

ANKLÖCKL-SPENDENÜBERGABE IM KINDERGARTEN TIEFBRUNNAU



Der Volksliedsingkreis hat heuer einen Teil der Anklöcklspenden dem Kindergarten Tiefbrunnau überreicht.

Der Kindergarten Tiefbrunnau hat das Projekt „Pferd“ ins Leben gerufen. Ein Therapie-Reitprogramm für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Dabei können sprachliche, körperliche und kognitive Fähigkeiten gefördert werden. Da dieses Therapie-Reitprogramm mit erhöhtem finanziellem Aufwand verbunden ist, kann es ohne zusätzliche Mittel nicht umgesetzt werden.

Eine Anklöcklergruppe des Volksliedsingkreises hat den Kindergarten besucht und das Spendengeld übergeben.

Wir wünschen den BetreuerInnen viel Erfolg mit ihrem Engagement.

EIN RÜCKBLICK AUF DIE JUBILÄEN 2017

Viele Bürgerinnen und Bürger konnten runde Geburtstage und Jubiläen feiern. Nochmals herzlichsten Glückwunsch!

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeit feierten

- * Auer Christine und Rudolf, Dorfstraße

Goldene Hochzeit feierten

- * Schauer Rosa und Josef, Am Sonnberg
- * Weichinger Waltraud und Leopold, Lidaunstraße
- * Jankula Elisabeth und Werner, Sonnweg
- * Ebner Ulrike und Hubert, Bramsaustraße
- * Oberascher Ilse und Georg, Tiefbrunnaustraße



Standesamt

33 Trauungen | 0 Hausgeburten



Meldeamt 31.12.2017

Einwohner	
Hauptwohnsitze	3.122
Nebenwohnsitze	290
Geburten	31
Zuzüge	114 + 45 NWS
Wegzüge	108 + 75 NWS
Todesfälle	14

Seniorenheime

Hof bei Salzburg

- * Brunauer Anna
- * Ebner Christine
- * Ebner Christine
- * Klaushofer Mathias
- * Kühleitner Josef
- * Resch Horst
- * Resch Johann
- * Schöpp Berta
- * Schörghofer Anna

Thalgau

- * Fuschlberger Anna
- * Mösenbichler Susanna

Köstendorf

- * Kleber Anna



Seniorenwohnheim Hof bei Salzburg

Geburtstage

Über 90 Jahre

97 Jahre

- * Wöls Theresia, Bramsaustraße

95 Jahre

- * Walkner Mattäus, Grabnerweg

93 Jahre

- * Rosenlechner Cäzilia, Hinterseestraße

92 Jahre

- * Schöpp Sofie, Ramsaustraße
- * Weissenbacher Maria, Bramsaustraße
- * Schmeißner Stefan, Hinterseestraße
- * Berchtaler Anna, Fischermühlweg
- * Waraschitz Theresia, Bichlstraße

91 Jahre

- * Rehrl Zäzilia, Sonnweg
- * Walkner Maria, Grabnerweg
- * Iser Helga, Langfeldstraße
- * Ebner Johanna, Hinterseestraße
- * Walkner Mathilde, Bichlstraße

90. Geburtstag

- * Kiener Johann, Dorfstraße
- * Mösenbichler Andreas, Ramsaustraße
- * Jrikowski Harald DI, Kühbergstraße

85. Geburtstag

- * Ziegler Heimo, Lohstraße
- * Strübler Margaretha, Kühbergstraße
- * Schöpp Theresia, Kühbergstraße
- * Bayrhammer Brigitta, Hamoosau
- * Schmeißner Christina, Lohmühle
- * Ebner Maria Anna, Schönaustraße
- * Ausweger Anna, Grögernweg
- * Klaushofer Elisabeth, Dorfstraße
- * Strübler Maria, Wöhrlehenstraße
- * Wörndl Ludmilla, Lidaunstraße
- * Ebner Christina, Schönaustraße
- * Ziegler Margit, Lohstraße
- * Reichholf Theresia, Bramsaustraße

80. Geburtstag

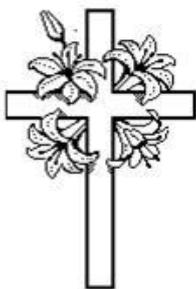
- * Auer Christine, Dorfstraße
- * Leitner Maria, Döllerstraße
- * Reichensperner Christa, Am Hochfeld
- * Rosenlechner Maria, Tiefbrunnaustraße
- * Klüser Dieter, Am Hochfeld
- * Altenberger Anna, Bramsaustraße
- * Ebner Rudolf, Hinterseestraße
- * Ausweger Georg, Schafbachstraße
- * Radauer Maria, Hamoosau
- * Klaushofer Franziska, Schafbachstraße
- * Mitter Hubert, Rupertiweg
- * Karri Stefanie, Seestraße

EMAILSERVICE BEI BEGRÄBNISSEN

Unsere Post ist bemüht, Sterbemitteilungen so rasch wie möglich auszutragen. Wir möchten diese Arbeit unterstützen und bieten auf Wunsch eine zusätzliche Verständigung per Email an.

Bitte sendet ein Email mit dem Betreff „Begräbnis“ an

meldeamt@faistenau.at



Sie erhalten dann gleichzeitig mit der postalischen Versendung ein Email. Dieser Emailverteiler wird ausschließlich für diesen Dienst verwendet.

GEMEINDE FAISTENAU

Am Lindenplatz 1
5324 Faistenau

Tel.: +43 6228 2212 0

Fax: +43 6228 2212 36

E-Mail: gemeinde@faistenau.at

www.faistenau.gv.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mo 14:00 - 18:30 Uhr

Do 14:00 - 16:00 Uhr

DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG ERSCHEINT IM MÄRZ 2018

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Faistenauer Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen bitte bis **09. März 2018 per E-Mail an baumt@faistenau.at** schicken.

HALLO FAISTENAU

Unsere Flüchtlinge stellen sich vor!

Hallo, mein Name ist Ahmad, und ich bin 11 Jahre alt. Ihr kennt mich vielleicht nicht, aber ich wohne schon seit längerer Zeit im „Blauen Haus“ hinter der Kirche. Ich wohne dort nicht allein, sondern bin dort mit Mama, Papa und meinen vier Geschwistern eingezogen. Dazu kommt noch mein Onkel Barakat mit seiner Frau und ihren drei Kindern – meinen Cousinen und Cousins. Uns gefällt es sehr gut hier in Faistenau, auch wenn wir noch nicht so viele Menschen kennengelernt haben. Dabei würden wir uns darüber sehr freuen. Mein Papa sagt, dass mit mir schon die dritte Generation unserer Familie auf der Flucht ist. Schon meine Großeltern lebten in dem ehemaligen palästinensischen Flüchtlingscamp im Süden von Damaskus, in dem ich geboren wurde. Als in Syrien vor sechs Jahren der Krieg ausbrach und wir wieder flüchten mussten, beschlossen mein Vater Eyad und mein Onkel Barakat, dass es nun mit dem Flüchten ein Ende haben müsse. Sie wollten in ein Land gehen, wo Frieden herrscht.

In Österreich hat uns die Caritas schnell geholfen und einen Platz im Pfarrhof Elixhausen für uns gefunden. Ich konnte dort auch in die Schule gehen. Bald nach unserer Ankunft habe ich meinen Antrag auf Familiennachzug gestellt. Weil es zwei Jahre gedauert hat, bis der Staat Österreich zugestimmt hat, habe ich meine Mama, meinen Papa und meine Geschwister zwei Jahre lang nicht gesehen. Bis zum heurigen April, als sie endlich kommen durften. Auch mein Onkel Barakat durfte seine Frau und drei Kinder nachholen.

Zum Glück hatten zu diesem Zeitpunkt bereits Ingo Vogl, seine Partnerin Julia und ihre Kinder die Patenschaft für mich übernommen. Als Ingo hörte, dass in Faistenau ein Flüchtlingsquartier frei geworden war, setzte er sich dafür ein, dass wir hier wohnen dürfen.

Mein Onkel Barakat kann übrigens schon sehr gut Deutsch, er hat bereits seine B1-Prüfung gemacht. In Syrien war er Lehrer. Seine Frau Shadia kann gut Englisch, sie hat ebenfalls in Syrien unterrichtet. Ich und meine Geschwister gehen seit unserem ersten Tag in Faistenau in die Schule und bemühen uns ebenfalls sehr, eure Sprache zu lernen – auch wenn das für uns sehr, sehr schwierig ist. Mein Papa Eyad ist ja erst mit meiner Mama und meinen Geschwistern Ende April nach Österreich gekommen. Er lernt gerade für seine A1-Prüfung. Er hat in Syrien als Mechaniker und Techniker gearbeitet. Auch meine Mama Najwa und meine Tante lernen bereits Deutsch.

Ach ja, Muslime sind wir natürlich auch. Aber das fällt im Alltag – bis auf das Kopftuch meiner Mama und meiner Tante – gar nicht so auf. Wie andere Kinder auch spiele ich gerne Fußball und gehe mit meinen Geschwistern und Cousins auf den Spielplatz – ihr habt uns dort vielleicht schon gesehen. Besonders viel Spaß macht es uns, zum Kramerbauern Milchholen zu gehen. Meine Eltern sagen immer, das Wichtigste ist, dass wir Kinder hier in Österreich unsere Ausbildung machen, damit es uns einmal besser geht als ihnen.

